
Zelt

Lexikon zur Bibel S.1285/1286

Die bewegliche Wohnung des Nomaden (1 Mo 4,20; Ri 4,11; Jer 35,7), besonders der arabischen Wüstenstämme (Ri 8,11; Ps 120,5), sowie die Unterkunft des Hirten (Jes 38,12) und der Soldaten, vor allem des Königs, im Heerlager und auf dem Feldzug (2 Sam 11,11; 1 Kön 20,12.16; 2 Kön 7,7f; Jer 37,10).

Die Erzväter lebten in Zelten (1 Mo 12,8; 13,5; 25,27; 26,17.25; 33,19; Hebr 11,9), ebenso die Israeliten auf der Wüstenwanderung (2 Mo 16,16; 4 Mo 2,10.18.25; 16,26; 19,14).

Im übertragenen Sinn bedeutet „Zelt“ zum einen die Wohnung und den Wohnort überhaupt, besonders in der Redewendung: „Israel floh, ein jeder zu seinem Zelt“ (1 Sam 4,10; 2 Sam 18,17; 2 Sam 20,1); ferner die Wohnung Gottes im Heiligtum (Ps 76,3). Die „ewigen Zelte“ (Lk 16,9; Hebr 9,11 EB; LÜ: Hütten) sind Bild für den Himmel. Der Schutz und die Hilfe Gottes werden ebenfalls unter dem Bild des Zeltes gesehen (Ps 27,5; Jes 4,6, LÜ: Hütte); andererseits auch der menschliche Leib und das irdische Leben (2 Kor 5,1.4; 2 Petr 1,13.14; LÜ: Hütte; Jes 38,12; LÜ: Hütte), die eines Tages abgebrochen werden.

58,12 **Der Geist des Taues hat sein Zelt an den Enden des Himmels**, und verbunden ist's mit den Behältnissen des Regens, und sein Wandel ist in Winter und in Sommer, und seine Wolke und die Wolke des Nebels ist vereinigt und eine gibt der anderen und wenn der Geist des Regens sich bewegt von seinem Behältnis, so kommen Engel und öffnen sein Behältnis und bringen ihn heraus,

89,23 Und ich sah, bis kam zu ihnen jener Herr der Schafe im Zorn; und diejenigen, welche ihn sahen, sie alle flohen. Und **es fielen nieder alle in seinem Zelte** vor seinem Angesicht; alle Adler, und Geier, und Raben, und Weihen versammelten und brachten mit sich alle Schafe des Feldes.